

DIE AUFBAU

Das Kundenmagazin der Aufbaugemeinschaft Espelkamp

Inhalt

DIE AUFBAU – intern

Vorwort	03
Deine Aufbaugemeinschaft in neuem Look!	06
Neues vom Quartiersmanagement	15
5 mal 25 Jahre bei der Aufbaugemeinschaft	20
Alles Gute im wohlverdienten Ruhestand!	22
Willkommen im Team!	24
Die neuen Azubis sind da!	25
Dank an unsere Mietjubilare	26
Sperrmüll-Service ja – aber in Maßen	28
Verkehrssicherung: Wir schauen nach Ihrer Sicherheit	29

ESPELKAMP – allgemein

City-Fest endlich wieder gestartet!	04
Glasfaserschnelles Internet kommt auch zu Ihnen	08
Interview: Sprecherin des Stadtführer-Teams Karin Keller	12
Neues Reisebüro in der Breslauer Straße	14
Aufbau-Kinotage	18
Sichere Gaspreise bis 2025	31

TIPPS & Sonstiges

Wichtige Versicherungen für Mieter	10
Hilfe bei der Heizung	30

IMPRESSUM

Die Aufbau
Informationsdienst
für Kunden der
Aufbaugemeinschaft
Espelkamp GmbH

Im Walde 1
32339 Espelkamp
Tel. 05772 565-0
Fax 05772 565-33
info@aufbau-espelkamp.de
www.aufbau-espelkamp.de

Herausgeber
Aufbaugemeinschaft
Espelkamp GmbH

Auflage: 3.700 Stück

V.i.S.d.P.: Sascha Golnik

Druck
mittwaldruck&medien
Neuer Weg 5
32339 Espelkamp

Bilder
Aufbaugemeinschaft
Espelkamp GmbH,
Shutterstock: Dan74,
Mehaniq, Milan Bruchter,
picoStudio, Ink Drop

Realisation
stolp+friends
Marketinggesellschaft mbH



Liebe Mieterinnen und Mieter, liebe Freundinnen und Freunde der Aufbaugemeinschaft,

ein unruhiges Jahr liegt hinter uns und so wie es aussieht, werden die Zeiten – vor allem wegen des unmenschlichen russischen Angriffskrieges mit seinen Auswirkungen auf die ganze Welt – vorerst so unruhig bleiben. Gerade deshalb freut es mich, dass wir in diesem Jahr in einigen Bereichen wieder ein großes Stück Normalität zurückgewonnen haben.

Marlo Pfau und Marei Nagel vom Quartiersmanagement sind wieder sehr aktiv gewesen und stellen in dieser Ausgabe unserer Mieterzeitung nicht nur die Aktionen der letzten Monate vor, sondern geben auch einen Ausblick auf kommende Aktivitäten. Auch das Cityfest, unsere Kinotage und das traditionelle Essen mit langjährigen Mieterinnen und Mietern konnten erstmals seit 2019 wieder stattfinden.

Wer uns beim Cityfest besucht hat, dem wird unser neuer Markenauftritt aufgefallen sein, der dort seine Premiere gefeiert hat. Wir sind jetzt über 70 Jahre in und für Espelkamp tätig und wollten diese Kontinuität auch durch ein neues und elegantes „Corporate Design“ zum Ausdruck bringen. Wer sich das neue Logo genau anschaut, wird erkennen, dass das Grün aus dem Espelkamper Stadtwappen entnommen ist. Das soll unsere Verbundenheit mit der Stadt verdeutlichen.

Innerhalb des Aufbau-Teams haben wir in diesem Jahr zwei neue Kolleginnen für den Empfang und den Bereich Kundenmanagement und Verkehrssicherung sowie zwei Auszubildende finden können. Die vier neuen Kolleginnen stellen sich auf den folgenden Seiten kurz vor.

Natürlich beschäftigt uns alle die anhaltend hohe Inflation und hier vor allem der starke Anstieg der Energiepreise. Für Sie als Mieterin oder Mieter bei der Aufbau können wir hier zum Teil gute Nachrichten bringen. In den schon mit Fernwärme beheizten Wohnungen ist dank des Einsatzes regenerativer Energien eine hohe Versorgungssicherheit für die Zukunft gewährleistet. Die mit Gaszentralheizungen ausgestatteten Häuser profitieren davon, dass wir über die Stadtwerke Espelkamp bereits vor einigen Monaten zu einem günstigen Preis ein großes Erdgaskontingent für das kommende Jahr sichern konnten. Bis vor kurzem war die Lage bei den Vorversorgern so unsicher, dass nicht abzusehen war, ob die Verträge so eingehalten werden können. Umso mehr freut es uns, dass wir nun endlich die Klarheit haben, für das nächste Jahr günstige Gaspreise weitergeben zu können.

Trotz allem ist die Versorgungslage mit Energie derzeit angespannt. Helfen Sie mit, dass wir gemeinsam gut durch die kommende Heizsaison kommen. Das dient nicht nur der Versorgungssicherheit, sondern hilft auch dem Klimaschutz. Lesen Sie dazu unsere Hinweise zum Entlüften der Heizung und nutzen Sie die Beratungsangebote zum Energiesparen, wie beispielsweise den Stromspar-Check der Caritas, welcher über unser Quartiersbüro in der Isenstedter Straße angeboten wird.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr!

Ihr
Sascha Golnik



Die neuen Kalender 2023 sind da!

Ab sofort sind die neuen Kalender 2023 erhältlich.

Wir haben uns diesmal für 12 wunderschöne Motive aus unseren Mietbeständen entschieden. Schauen Sie doch einfach in unserer Zentrale vorbei und holen sich Ihr Exemplar ab. Wer weiß, vielleicht ist Ihre Wohnung ja auch auf einem der Motive mit dabei!

City-Fest

endlich wieder gestartet!

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause konnte nun auch das Espelkamper City-Fest wieder stattfinden. In diesem Jahr gab es zwar kein traditionelles Gewerbezelt, doch unsere Mieterinnen und Mieter mussten dennoch nicht auf neue Kalender, Taschen und vor allem neue Badeenten verzichten.



In der neuen Espelkamp-Lounge haben sich viele Gastronomiebetriebe, Unternehmen und Institutionen präsentiert. Auch wir waren dabei und haben eine kleine Baustelle aufgebaut. Passend zum Thema Neu- und Umbau konnten wir unser neues Erscheinungsbild mit dem neuen Logo vorstellen. Während die Kinder im großen Sandhaufen baggern konnten, haben wir mit den Erwachsenen gute Gespräche über die aktuelle Lage und den neuen Look der Aufbaugemeinschaft führen können.

Unsere zur Weltmeisterschaft passenden Fußball-Enten waren am Ende des City-Festes vollständig vergriffen und auch unsere schönen Espelkamp-Kalender haben sich wieder sehr großer Beliebtheit erfreut.



Neues Logo, altbekannte Stärken: Auf der „Baustelle“ der Aufbaugemeinschaft bekamen Besucherinnen und Besucher traditionelle Kalender und Badeenten geschenkt.



Deine Stadt. Dein Zuhause.

Deine Aufbaugemeinschaft in neuem Look!

Wir, die Aufbau, haben in der letzten Zeit einen Wandel durchlaufen: Ein Unternehmen, das stolz auf seine Historie zurückblickt und gleichzeitig den Weg in die Zukunft antritt. Das wollen wir auch über unseren Auftritt unmissverständlich zum Ausdruck bringen und haben uns daher für eine „Modernisierung“ unseres Logos und des gesamten Erscheinungsbildes entschieden.

A U F B A U
GEMEINSCHAFT

Die Konzeption und Kreation des neuen Markenauftritts entstand unter der Leitung der Werbeagentur K13 aus Lübbecke. Durch ihre lokale Verbundenheit zu unserer Region kennt sie die Aufbau seit langem und ist für uns der perfekte Ansprechpartner.

Ziel war es, der Aufbau ein modernes und frisches Auftreten zu verschaffen. Die zentralen Farben unserer Corporate Identity (also des identitätsstiftenden Erscheinungsbildes) sind Dunkelgrün und Gold. Der Schriftzug wurde ebenfalls angepasst, er ist feiner und moderner geworden. Das zweite A wurde in Form eines Hauses gestaltet, erinnert auch an ein Dach und soll insgesamt für Behaglichkeit und Wohnkomfort stehen. Dieses Gestaltungselement kann auch als eigenständiges Zeichen eingesetzt werden, um auf die Aufbaugemeinschaft und ihre Stärken hinzuweisen.

Aufgewertet wurde unser Erscheinungsbild zusätzlich durch den identitätsstiftenden Zweizeiler „Deine Stadt. Dein Zuhause.“, der unserer Meinung nach sehr gut die besondere Verbindung von Aufbaugemeinschaft und Espelkamp zum Ausdruck bringt. Wir sind Wohnraumanbieter und Stadtbildgestalter und verstehen beides als Einheit, um den Menschen eine gute Wohn- und Lebensqualität zu bieten.



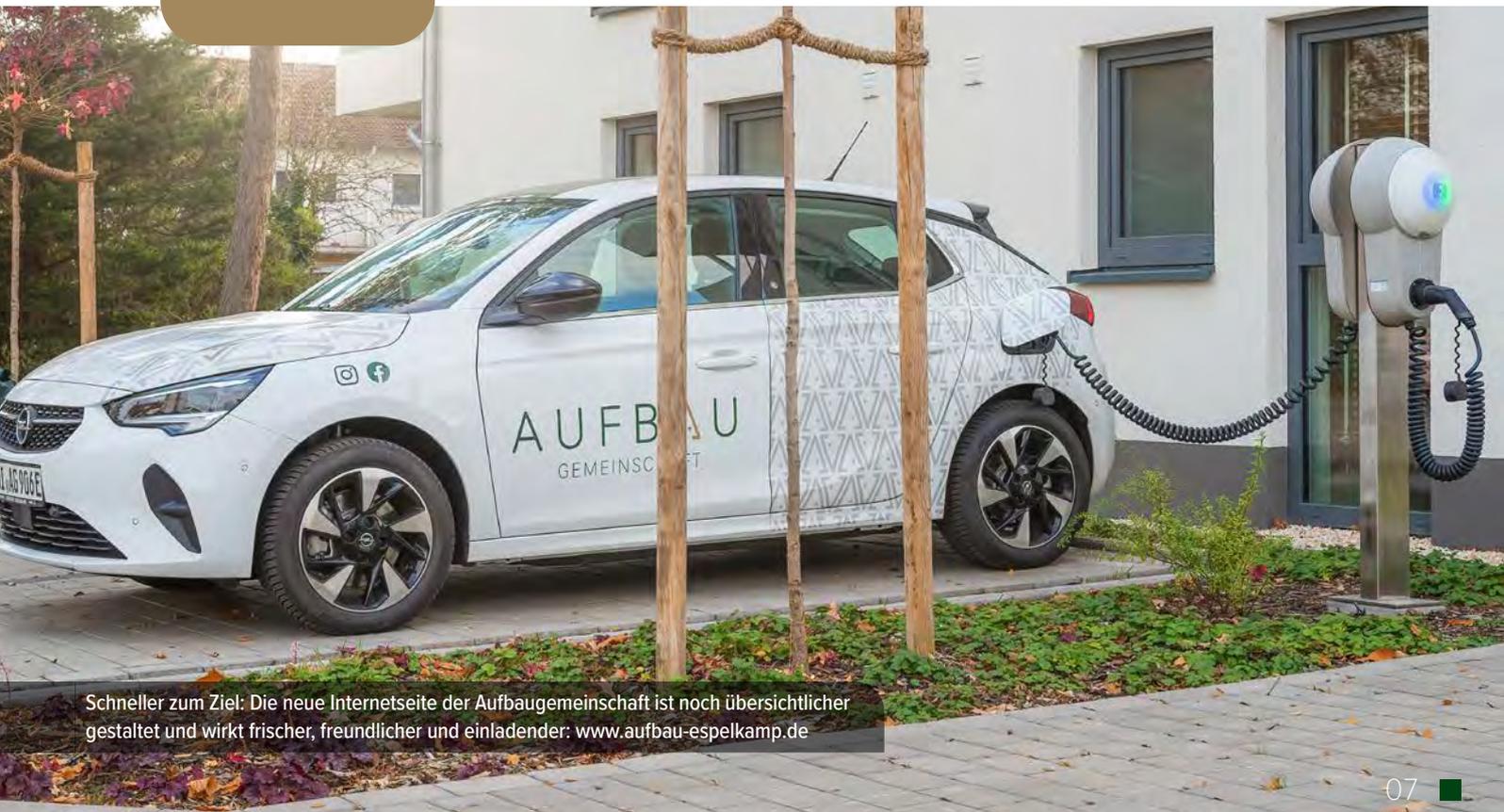
Vorge stellt wurde das neue Design beim City Fest 2022 und seit neuestem sind auf Espelkamps Straßen unsere neuen Aufbau-Autos im frischen Design unterwegs. Auch auf der Webseite und auf Social Media hat das neue Design bereits Einzug gehalten. Die Webseite erstrahlt nicht nur im neuen Look, sondern wurde in dem Zusammenhang auch grundlegend neugestaltet. Nutzerinnen und Nutzer sollen so einen schnelleren Überblick erhalten und sich intuitiver zurecht finden.

In den kommenden Wochen und Monaten werden regelmäßig neue „Bausteine“ hinzugefügt. Wie Sie sehen, hat sich bereits das Erscheinungsbild der Mitgliederzeitschrift geändert. Schon bald wird Ihnen überall unser neuer Schriftzug begegnen.

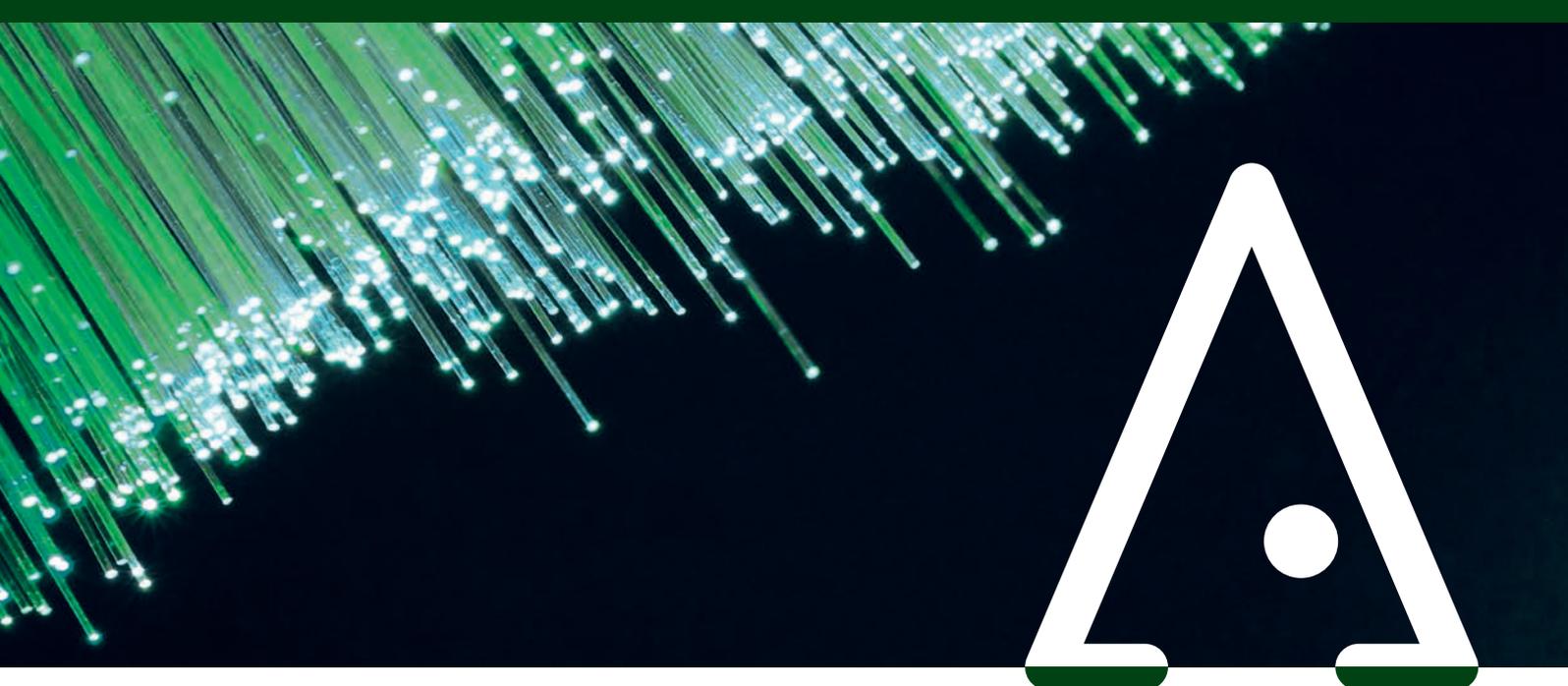
Das neue Logo assoziiert moderne Wohlfühlatmosphäre, innovative Eleganz und einen Hauch bodenständige Regionalität. Wir finden es sehr gelungen und hoffen, dass es mit der Zeit auch von unseren Mieterinnen und Mietern gut angenommen wird.

Natürlich muss sich das Auge erstmal ein wenig umgewöhnen, doch wir sind sicher, dass das neue Aufbau-Logo schon bald so selbstverständlich mit gutem Wohnen und einem gemeinschaftlichen Zuhause in Verbindung gebracht wird, wie es bei unserem alten Logo der Fall war.

Ganz besonders hoffen wir zudem, dass das neue Logo auch Ihnen, unseren Mieterinnen und Mietern, gut gefällt. Wir freuen uns jederzeit über Ihre ehrliche Meinung.

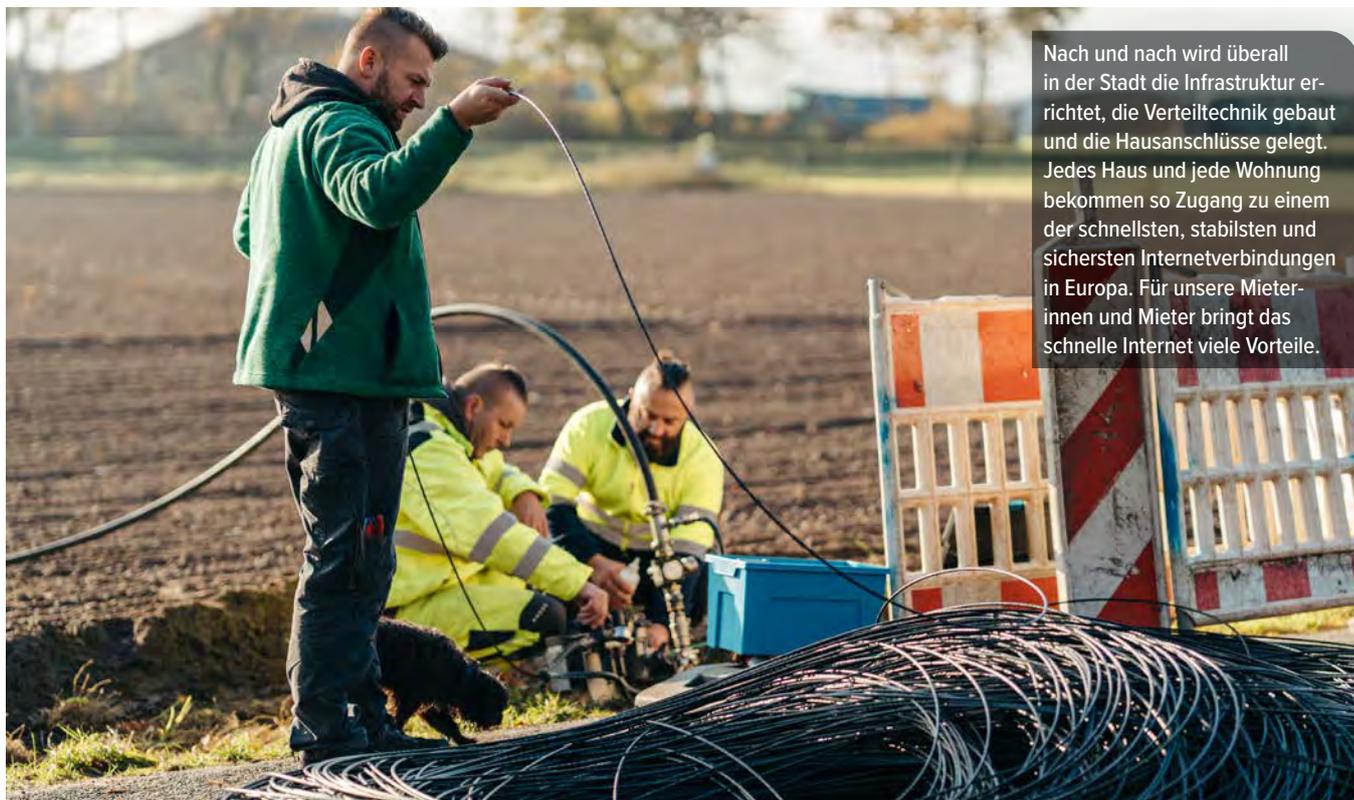


Schneller zum Ziel: Die neue Internetseite der Aufbaugemeinschaft ist noch übersichtlicher gestaltet und wirkt frischer, freundlicher und einladender: www.aufbau-espelkamp.de



Glasfaserschnelles Internet kommt auch zu Ihnen

Ganz Espelkamp soll glasfaserschnell werden. Die grünen Plakatwände, mit denen die Stadtwerke und GREENFIBER für den flächendeckenden Ausbau eines eigenen Glasfasernetzes warben, sind noch in guter Erinnerung. Nun folgen den Worten auch bei der Aufbau Taten, denn in den kommenden zwei Jahren sollen alle unsere Wohnungen an das moderne Breitbandnetz angeschlossen werden. Über die weiteren Einzelheiten und notwendigen Arbeiten werden wir Sie rechtzeitig per Post informieren.



Nach und nach wird überall in der Stadt die Infrastruktur errichtet, die Verteiltechnik gebaut und die Hausanschlüsse gelegt. Jedes Haus und jede Wohnung bekommen so Zugang zu einem der schnellsten, stabilsten und sichersten Internetverbindungen in Europa. Für unsere Mieterinnen und Mieter bringt das schnelle Internet viele Vorteile.



Gerüstet für die Zukunft

Unsere digitalen Haushaltsgeräte werden immer zahlreicher und benötigen immer größere Datenleistungen; sei es zum TV-Streaming in 4K, zum Senden und Empfangen von Nachrichten und Bildern oder für Smart-Home-Produkte. Das Glasfasernetz hat eine unglaubliche Kapazität, die noch lange nicht ausgereizt ist.

Home-Office, E-Learning, Streaming gleichzeitig und in bester Qualität

Die Nutzung von Streaming-Diensten ist inzwischen Alltag und ersetzt das herkömmliche Fernsehen immer mehr. Alle gewünschten Filme, Serien, Reportagen und Nachrichten gibt es so zu jeder Zeit auf Abruf. Im Zuge der Pandemie haben zudem die Arbeit von zu Hause (Home Office) und auch das E-Learning, also schulbegleitendes Lernen am PC, an Stellenwert gewonnen. Selbst Arztbesuche wurden zunehmend durch Telemedizin ersetzt. Für all das ist eine leistungsstarke Internetverbindung unverzichtbar.

Verlustfreie Datenübertragung bis in die Wohnung

Durch das Glasfasernetz kommt genau die Leistung bei Ihren Geräten an, die Sie gebucht haben. Im Gegensatz zur Kupferleitung überträgt das Glasfasernetz die Daten verlustfrei – egal, wie weit Ihr Anschluss vom nächsten Verteilerkasten entfernt ist. Mit Glasfaser gibt es keine „Bis zu“-Verträge mehr, sondern die gebuchte Datengeschwindigkeit ist gesetzt. Damit die glasfaser-schnelle Übertragungsrate überall in den Wohnungen ankommt, startet demnächst der Ausbau der so genannten Inhouse-Verkabelung. Auch darüber werden die Mieterinnen und Mieter in Kürze informiert.

Einfacher Wechsel

Der neue Vertrag beginnt erst zum Ende des bisherigen Vertrages. Es entstehen keine doppelten Kosten. Auch die Telefonnummer kann problemlos übernommen werden. Sie selbst müssen aktuell nicht tätig werden, weitere Informationen werden wir Ihnen rechtzeitig zukommen lassen.

Ein gutes Angebot eines verlässlichen Partners

Gemeinsam mit den Stadtwerken Espelkamp baut GREENFIBER das flächen-deckende Glasfasernetz für ganz Espelkamp. In der gemeinsamen Gesell-schaft hält die Kommune die Mehrheit der Anteile. Das beste Netz für Espel-kamp kommt somit aus Espelkamp. GREENFIBER ist ein inhabergeführtes Unternehmen mit Hauptsitz in Lüneburg. Im ganzen Mühlenkreis engagiert sich GREENFIBER langfristig und ist mit mehreren Beratungsbüros vor Ort ansprechbar. Alle weiteren Infos finden Sie auf www.greenfiber.de/espelkamp.



Wichtige Versicherungen für Mieter

Bei der Aufbaugemeinschaft sind uns ein guter Service und die Mieterzufriedenheit ganz besonders wichtig. Oft genügt schon ein Anruf und unser Team behebt den gemeldeten Schaden innerhalb weniger Stunden.

Es gibt jedoch Schäden, für die müssen Sie als Mieter selbst aufkommen.

Hier ein paar Beispiele: Beim Toben zerbricht Ihr Kind versehentlich eine Fensterscheibe. Sie möchten etwas an die Wand bohren und beschädigen dabei eine Stromleitung. Durch das Verrücken der Möbel wird der Fußboden zerkratzt. Ein schwerer Gegenstand fällt in das Waschbecken und es entsteht ein Riss. Sie verlieren Ihren Wohnungs- oder Haustürschlüssel. In der Wohnung oder in Ihrem Keller gibt es einen Wasserschaden durch den Ihr persönliches Eigentum z. B. Möbel etc. beschädigt wurden.

Die Kosten für die Beseitigung dieser Schäden können mitunter sehr hoch sein. Als Mieter müssen Sie diese selbst tragen.

Natürlich hängt es immer von Ihrer privaten Situation ab, ob eine private Haftpflichtversicherung oder Hausratversicherung sinnvoll ist. Fragen Sie sich vorab kritisch, welche Kosten Sie bereit sind, selbst zu tragen.

Welche Versicherung übernimmt was?

Die private Haftpflichtversicherung

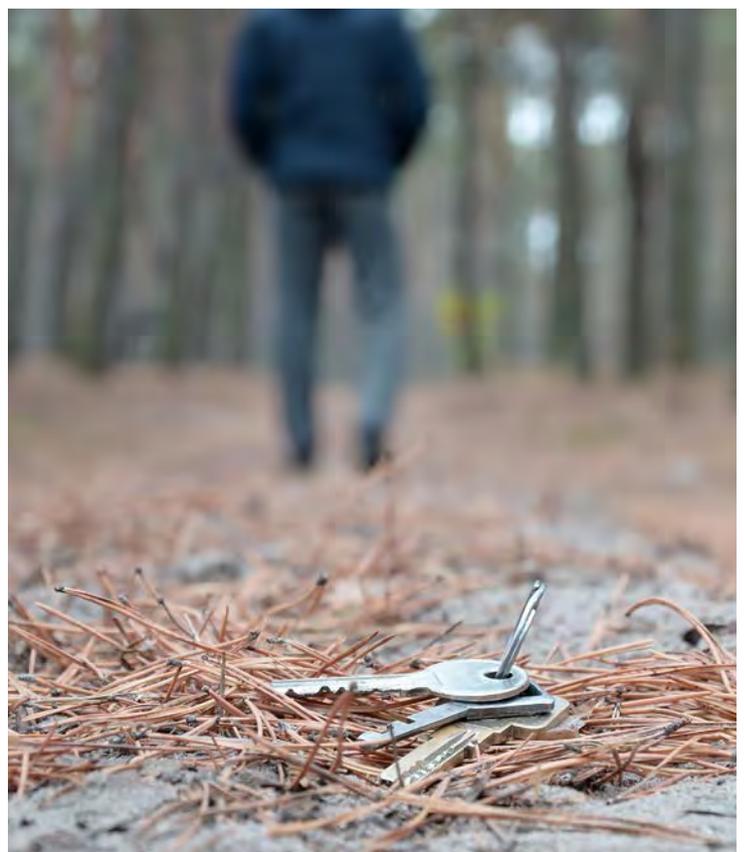
Eine Haftpflichtversicherung übernimmt in der Regel Schäden, die Sie am fremden Eigentum verursachen. Als Mieter kann dies zum Beispiel die Fensterscheibe im Kinderzimmer oder der verkratzte Fußboden sein.

Der Verlust eines Schlüssels kann teuer werden, wenn das Haus über eine Schließanlage verfügt. Je nach Tarif zahlt die private Haftpflichtversicherung die Kosten für einen Ersatzschlüssel und den Austausch des Schlosses.

Die Hausratversicherung

Die Hausratversicherung greift immer dann, wenn Sie z. B. versehentlich Ihren eigenen Glastisch zerbrechen.

Auch Schäden an den eigenen Möbeln, die z. B. durch einen Wasserschaden verursacht werden, trägt die Hausratversicherung.





Heutige Fensterscheiben gehen zum Glück nicht mehr so leicht kaputt. Dennoch: Auch Schäden, die spielende Kinder verursachen, werden von der Haftpflichtversicherung abgedeckt.

Stadtführungen

vor der eigenen Haustür?

Wie man die eigene Umgebung nochmal ganz anders kennenlernt.

Karin Keller, die neue Sprecherin des Stadtführer-Teams in Espelkamp führt gemeinsam mit ihrem Team ehrenamtlich Besucher, Schulklassen und Interessierte durch die schönsten Ecken Espelkamps und Umgebung. Im Interview mit ihr erfahren wir mehr über ihre Person und ihr Ehrenamt.

Karin Keller ist 68 Jahre alt, seit 43 Jahren verheiratet und hat drei Kinder. Sie ist ehemalige Lehrkraft für Mathematik und Erdkunde und seit einigen Jahren Stadtführerin aus Leidenschaft. Spannend dabei ist, dass sie selbst gar nicht gebürtige Espelkamperin ist. Karin Keller kommt eigentlich aus Ennepetal. Ihre Studienzeit verbrachte sie in Bochum und Münster, wo sie dann auch ihren Mann kennenlernte. 1981 begann sie ihre Arbeit am Söderblom-Gymnasium in Espelkamp und wohnte zu der Zeit in Lübbecke. Seit 1986 wohnt sie aber in Frotheim. In ihrer Freizeit beschäftigt sie sich gerne mit Handarbeiten, wie Stricken oder Sticken, aber auch das Lesen von historischen Romanen und Gartenarbeiten gehören zu ihren Hobbys.

Wie sind Sie eigentlich Stadtführerin geworden?

„Ich wusste, dass ich etwas in der Art einmal machen möchte und hatte schon immer Interesse daran. Zu Beginn dachte ich dabei an Städte wie Minden oder Lübbecke. 2016 wurde ich dann zum ersten Mal von den Stadtführern in Espelkamp angesprochen und bereits 2017 habe ich angefangen, neben dem Unterrichten auch erste Führungen zu geben. Als ich 2018 dann in Rente ging, investierte ich viel Zeit in Recherchen über die Stadt, insbesondere aber in Themengebiete wie Bauernhäuser, Fachwerk oder das Heuerlingswesen. So kam es auch zu ersten Führungen in den umliegenden Dörfern. Die Vorbereitungen für eine Stadtführung nehmen viel Zeit in Anspruch, aber es begeistert mich weiterhin. Das Knüpfen neuer Kontakte macht das Recherchieren und das Einlesen umso spannender.“

Was ist für Sie einer der schönsten Orte in Espelkamp?

„Der westliche Teil des Grünangers in der Breslauer Straße ist nicht nur in seiner Lage, sondern auch in seiner Gestaltung auf eine gewisse Weise einzigartig. 1975 war ich zum ersten Mal in Espelkamp und im Vergleich zu damals ist der Grünanger nicht mehr wiederzuerkennen. Auch die Ostlandstraße hat eine gewaltige Entwicklung hinter sich, wenn man mal ein paar Jahre zurückdenkt. Früher standen dort mal



Laut Karin Keller ist es ganz egal, ob man die Stadt zu Fuß, mit dem Fahrrad, alleine oder in einer Gruppe besichtigt. Das Team der Stadtführer bietet Führungen für jeden Geschmack an. Vielleicht ist ja auch etwas für Sie dabei!

Garagen und der alte Lokschuppen. Heute ist diese Straße mit ihrem modernen Erscheinungsbild ein gern gesehener Abstecher in einigen unserer Führungen.“

Welche Orte in Espelkamp würden Sie jemandem zeigen, der in Espelkamp zu Besuch ist?

„Mit Grundschulern starte ich am auch historisch interessanten Waldfreibad, danach statten wir dem Bürgermeister einen Besuch ab, schauen uns den Ratssaal an und spazieren dann weiter in Richtung Burano-Viertel. Mit Erwachsenen beginne ich meine Runden meistens auf dem Wilhelm-Kern-Platz, dann geht es weiter über die Kantstraße, den Schwedenkindergarten, das Martinshaus, die Ostlandstraße und abschließend schauen wir uns das Burano-Viertel an. Doch nicht alle Führungen durch Espelkamp laufen gleich ab. Wir gehen auch gerne auf die Interessen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein und machen dann noch den ein oder anderen Abstecher. Ausschlaggebend ist dabei immer, wie viel Zeit die Gruppe mitbringt und ob man zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs ist.“

Was unterscheidet die Geschichte Espelkamps von anderen Städten?

„1937 war der Bereich der heutigen Innenstadt ein Waldgebiet, rundherum gab es kleine Ortschaften wie z. B. Frotheim und Isenstedt. Dann erfolgte der Bau der Heeresmunitionsanstalt Lübbecke (Muna). Spannend ist, wie sich daraus die Stadt Espelkamp entwickelt hat und wie der Entwicklungsprozess in den letzten Jahren dazu geführt hat, dass Espelkamp wirklich schöner geworden ist. Unsere Gäste sind immer wieder erstaunt, wie viele zuvor nicht bekannte, sehr interessante Informationen ihnen vermittelt werden.“

Inwiefern spielt die Aufbaugemeinschaft eine Rolle in den Stadtführungen?

„Die Aufbaugemeinschaft spielt eine große Rolle in meinen Stadtführungen. Durch die Gründung der Aufbau im Jahre 1949 wurden Wohnungen errichtet und Industriebetriebe angesiedelt. Faszinierend ist dabei die Zusammenarbeit von der Aufbaugemeinschaft mit der Stadt und den Industrieunternehmen sowie der Einsatz von Fördergeldern und der stark vertretene soziale Wohnungsbau. Das Gebiet Gabelhorst hat auch eine bemerkenswerte Entwicklung hinter sich. Die Mischung von Einfamilienhäusern, Mehrfamilienhäusern und dem Hochhaus ist etwas ganz Besonderes. Das Nachbarschaftszentrum und der Gabelweiher runden das Bild ab und lassen einen gewissen Wohlfühlfaktor entstehen. Erwähnenswert ist außerdem das großartige Farbkonzept der Aufbaugemeinschaft, welches sich durch das ganze Stadtgebiet zieht und eine besondere Atmosphäre erzeugt.“

Was bedeutet der Begriff „Zuhause“ für Sie?

„Zu Hause ist für mich da, wo meine Familie ist und wo ich wohne, wo ich mich einrichten kann, wie es mir gefällt. Und natürlich da, wo auch mein schöner Garten ist.“

Stadtführungen im neuen Jahr

„Im März kommt der Flyer für das Jahr 2023 mit unserem neuen Programm heraus. Zu erwähnen ist schon einmal, dass uns Yared Dibaba, bekannt als „Plattschnacker“ aus dem NDR, im August 2023 auf einer Planwagenfahrt begleiten wird. Danach wird es eine Anschlussveranstaltung mit seinem Solo-Programm geben. Auch zahlreiche Radtouren sind wieder geplant: Eine „Biergartentour“, eine Tour Richtung Diepenau, eine Tour zu „verschwundenen Orten“ und vieles mehr. Auch individuelle Gruppenbuchungen sind möglich, bei denen wir ganz auf die Wünsche unserer Teilnehmer eingehen. Die Tour am Schloss Benkhausen ist auch sehr beliebt. Nähere Infos über die Führungen und Gebühren erhält man im Kulturbüro (Tel.: 05772 562-161), auf der Webseite der Stadt Espelkamp und natürlich in unserem Flyer.“



Neues Reisebüro in der Breslauer Straße

Vielleicht ist Ihnen die auffällige Neuerung am Anfang der Breslauer Straße schon ins Auge gefallen. Seit November ist nämlich in unserem Gebäude in der Breslauer Straße 1, direkt neben dem Eiscafé Etna, das Reisebüro Flugbörse zu Hause.



Toller Mieter in neugestalteten Räumlichkeiten: Aufbau-Mitarbeiter Alexander Lang (rechts) gratuliert dem Flugbörse-Team zum Einzug.

Das Reisebüro ist in Espelkamp nicht neu, sondern war vorher im mittlerweile geschlossenen Real-Markt zu finden. Nach einigen Umbauarbeiten hat das dreiköpfige Team den ehemaligen Kiosk in bester Lage bezogen und berät jetzt alle Interessierten kompetent rund ums Thema Reisen und Flüge.

Wir freuen uns, mit der Flugbörse einen so guten Mieter für das kleine, schöne Lokal in der Breslauer Straße gewonnen zu haben. Das Team heißen wir herzlich in der Espelkamper Innenstadt willkommen und wünschen ihm viel Erfolg!



Neues vom

Quartiersmanagement

Seit unserer letzten Ausgabe waren unsere beiden Quartiersmanager Marei Nagel und Marlo Pfau wieder in der Espelkamper Kernstadt unterwegs, um mit vielen Aktionen und Ideen das Zusammenleben zu bereichern. Was genau geschehen ist, lesen Sie in diesem Rückblick über die letzten Monate.

Ferienspiele

Im Sommer haben die Ferienspiele stattgefunden, an der sich unser Quartiersmanagement mit einem besonderen sportlichen Angebot für die Kinder in Espelkamp beteiligt hat. Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren konnten eine Woche an einem Workshop für Akrobatik und Seifenblasenkunst teilnehmen. Das Angebot im Nachbarschaftszentrum Erlengrund wurde von unseren Quartiersmanagern gemeinsam mit dem Bielefelder Akrobalen Adrian Endres geleitet.



Bei den Ferienspielen ging es hoch her: Unter professioneller Anleitung haben die Kinder waghalsige Kunststücke erlernt und unter tosendem Applaus aufgeführt.

Bezaubernde Seifenblasenkunst: Am letzten Tag der Ferienspiele gab es für die Eltern und Großeltern viel zu sehen.



Fleißige Bienen

Ebenfalls im Sommer hat es eine Aktion mit der DRK-Kita Spielwiese in der Ratzenburger Straße gegeben. Unter Anleitung des NABU haben die Kinder den richtigen Umgang mit Bienen und Insekten gelernt. Im Anschluss haben sie noch kleine Nisthilfen für die fleißigen Tiere gebaut und im ganzen Quartier Gabelhorst aufgehängt.



Gemeinsam mit dem NABU lernten die Kinder viel über die Bedeutung und den Schutz heimischer Insekten.

MitMenschen

Beim Sommerfest des Vereins MitMenschen im Atrium haben unsere Quartiersmanager wieder ihre beliebte Leonardo-Brücke mitgebracht und so mit den Besuchern Brücken zwischen verschiedenen Kulturen bauen können.



Der SommerLeseClub

Die Stadtbücherei Espelkamp hat in den Sommerferien erneut den beliebten SommerLeseClub veranstaltet, bei dem unsere beiden Quartiersmanager fester Bestandteil der Jury sind und sich immer wieder aufs Neue freuen, die vielen kreativen Logbücher der jungen Leser auszuwerten und die Sieger zu küren. Marei Nagel und Marlo Pfau freuen sich schon auf den SommerLeseClub 2023!



Zoo Hannover

Gemeinsam mit dem Sozialamt der Stadt Espelkamp und der Tafel Lübbecke Land hat unser Quartiersmanagement eine Fahrt in den Zoo Hannover für Familien organisiert, die Hilfe von der Tafel beziehen. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen und am Ende dieses schönen aber sehr anstrengenden Tages waren viele glückliche Gesichter zu sehen.



Auf Entdeckungstour im Zoo Hannover: Der öffentlich geförderte Ausflug bot vielen Kindern einmalige Einblicke in das Leben exotischer Tiere.

Management

Auch im Quartiersbüro selbst hat sich einiges getan. Selbstverständlich sind Marei Nagel und Marlo Pfau weiterhin dort ansprechbar. Allerdings findet mittlerweile ein weiteres tägliches Angebot hier an der Isenstedter Straße statt. Die Volkshochschule bietet seit einiger Zeit täglich Deutschkurse für Zugezogene an, die auch sehr gut angenommen werden. Wir freuen uns, dass auch andere Organisationen unser schönes Quartiersbüro für ihre Angebote nutzen.

Vor Kurzem haben die ersten beiden Termine des sogenannten StromSpar-Checks stattgefunden. Der StromSparCheck des Caritasverbandes Minden e. V. hat gemeinsam mit den Quartiersmanagern Termine zur Vorstellung ihres Projektes organisiert und den Interessierten wichtige und nützliche Tipps zum Thema Energiesparen im Haushalt mitgegeben. Das Angebot wurde gut angenommen und es soll noch weitere Termine geben.



Die StromChecker kommen auch zu Ihnen: Unsere Quartiersmanager finden gemeinsam mit dem Caritasverband Minden e. V. heraus, wie Sie noch besser Strom sparen können.



Was passiert eigentlich in nächster Zeit noch?

Zusammen mit den Bewohnern im Brandenburger Ring sollen Überwinterungshilfen für Igel gebaut und im Quartier aufgestellt werden. Dann soll demnächst auch das neue Tauschregal im Quartiersbüro an den Start gehen. Selbstverständlich soll in der ruhigeren Jahreszeit auch die Netzwerkarbeit wieder in den Vordergrund treten. Arbeitskreise und Runde Tische, die unsere Quartiersmanager einst ins Leben riefen werden wieder tagen.

Es tut sich also wieder einiges im Quartiersbüro und wir sind gespannt was noch kommt!

Aufbau-Kinotage

Nach zwei Jahren Corona-Pause hatte das Warten nun ein Ende und es hieß endlich wieder „Film ab“ für die Aufbau-Kinotage!

Die Freude war groß, als unsere Mieter wieder den Flyer mit dem Programm der mittlerweile 10. Aufbau-Kinotage in ihrem Briefkasten fanden. Keine fünf Tage später war der Großteil der Kinokarten schon vergriffen.



Auch hinterm Tresen ein eingespieltes Team: Jennifer Epp, Theresa Bürger, Marlo Pfau, Alexander Lang und Duygu Hacibektas von der Aufbau unterstützten Kino-Betreiber Karl-Heinz Meyer und Familie bei der Bewirtung der Gäste.



In diesem Jahr haben sich unsere Kollegen aus dem Kundenmanagement gemeinsam mit Kinobetreiber Karl-Heinz Meyer ein besonders schönes und abwechslungsreiches Programm für die insgesamt neun Vorstellungen im Espelkamper Elite-Kino überlegt. Von rasanter Action über Horror und Drama bis hin zu Komödie und Kinderfilmen war für jeden Zuschauer etwas dabei.

Alle Aufbau-Mieter konnten sich wieder kostenlos Karten bei uns abholen und wurden bei den Vorstellungen von unserem Team des Kundenmanagements mit kostenlosem Popcorn und Getränken versorgt. Zwischen den Vorstellungen haben unsere Kollegen dann noch dafür gesorgt, dass alle ein sauberes Kino vorfinden durften. Dieses in Deutschland einmalige Angebot wird von unseren Mietern sehr gerne angenommen und in den vergangenen zehn Jahren konnten wir somit schon über 10.000 Menschen einen Kinobesuch ermöglichen.

Am Kino-Wochenende konnten wir in viele glückliche Gesichter blicken. Wir sind stolz darauf, so viele Mieter glücklich gemacht zu haben, und freuen uns schon jetzt auf die nächsten Aufbau-Kinotage im Elite-Kino Espelkamp!



Unsere Jubilare v. l. n. r.: Jens Detering, Hartmut Rehling, Magdalena Unruh, Alexander Lang und Martin Rohlfing

Wenn das kein Grund

zum Feiern ist:

5 mal 25 Jahre bei der Aufbaugemeinschaft

In diesem Jahr dürfen wir gleich fünf hochgeschätzten Kolleginnen und Kollegen zu ihrem 25. Dienstjubiläum gratulieren. Sie alle haben an der Erfolgsgeschichte der Aufbau mitgeschrieben und wir danken ihnen herzlich für ihre Treue und ihren Einsatz. Es ist toll, dass Ihr da seid und hoffentlich noch viele Jahre bleiben werdet!

*Glückwunsch,
Alexander!*

Warum Aufbau?

Der persönliche Kontakt zu unseren Mietern bereitet mir viel Freude. Probleme zu lösen und auf Augenhöhe mit den Mietern zu arbeiten, machen den Alltag abwechslungsreich. Ich habe tolle Kollegen, mit denen man super im Team arbeiten kann und wir verstehen uns auch im Privatleben sehr gut. Auch als Arbeitgeber ist die Aufbau sehr gut aufgestellt, hier kann ich mich einbringen und Espelkamp aktiv mitgestalten.



Person: **Alexander Lang, 51**
Abteilung: **Kundenmanagement**
Tätigkeitsbereich:
Leitung Kundenmanagement,
Kundenbegleiter für die Innenstadt

Hobbys: Ich bin sehr gerne auf Reisen und entdecke neue Orte. Norwegen und Schweden sind für mich die schönsten Ziele zum Urlaub machen, aber besonders die dänische Insel Bornholm hat es mir angetan. Die Musik ist meine zweite große Leidenschaft, beim Schlagzeugspielen kann ich mich super entspannen. Ansonsten schaue ich mir sehr gerne Konzerte meiner Lieblingsband U2 oder Spiele des FC Bayern München an.

Glückwunsch, Magdalena!

Warum Aufbau?

Der Beruf bringt jeden Tag neue Herausforderung, das gefällt mir! Außerdem arbeite ich mit netten Kollegen in einem tollen Team. Die Aufbau bietet mir die Möglichkeit, Job und Familie gut unter einen Hut zu bekommen. Außerdem ist das Büro für mich fast fußläufig zu erreichen. Besser geht es nun wirklich nicht!



Person: **Magdalena Unruh, 42**
Abteilung: **Werkstatt**
Tätigkeitsbereich:
Assistenz Werkstattleitung,
Betreuung der Gästewohnungen

Hobbys: Ich bin gerne im Garten und liebe es, Dekorationen für Haus und Garten zu kreieren. Ansonsten joggte ich gerne und probiere gerne neue Rezepte aus.

Glückwunsch, Jens!

Warum Aufbau?

Der Umgang mit Menschen macht mir sehr viel Spaß, außerdem arbeiten wir hier in einem tollen Team.



Person: **Jens Detering, 50**
Abteilung: **Werkstatt**
Tätigkeitsbereich:
Tischler- und Schlosserarbeiten

Hobbys: Ich bin Hobbylandwirt, das füllt meine Freizeit perfekt aus.

Glückwunsch, Martin!

Warum Aufbau?

Die Tätigkeiten in der Gartenbauabteilung bieten vielseitige Aufgabenfelder über das Jahr gesehen wie Nachpflanzungen, Rasenpflege, fachgerechter Gehölzschnitt, Baumpflegemaßnahmen, Laubbeseitigung im Herbst und auch Winterdienst.



Person: **Martin Rohlfing, 55**
Abteilung: **Gartenbau**
Tätigkeitsbereich:
Seit 2008 stellvertretender Teamleiter der Gartenbauabteilung,
FFL-zertifizierter Baumkontrolleur

Hobbys: Ich begeistere mich für Oldtimer.

Außerdem gefällt mir, dass Espelkamp, gegenüber anderen Städten, eine Stadt im Grünen ist und immer noch einen großen Baumbestand im Innenstadtbereich hat. Durch die letzten trockenen Sommer, die unseren Bäumen massiv geschadet haben, sowie neu auftretende Schädlinge wie den Buchsbaumzünsler oder den Eichenprozessionsspinner entstehen immer wieder neue Aufgaben. Diesen Herausforderungen stelle ich mich gerne und hoffe, meine Tätigkeit noch einige Jahre mit Spaß ausführen zu können.

Glückwunsch, Hartmut!

Warum Aufbau?

Die Aufbau ist ein sicherer Arbeitgeber. Das weiß ich zu schätzen. Außerdem arbeite ich in einem Team von netten Kollegen.



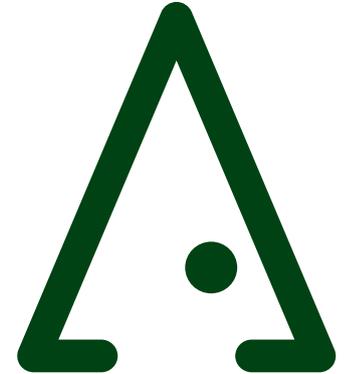
Person: **Hartmut Rehling, 62**
Abteilung: **Werkstatt**
Tätigkeitsbereich:
Sanitär- und Elektroarbeiten

Hobbys: Ich mag Fußball und Skisport.

Alles Gute

im wohlverdienten Ruhestand!

In den zurückliegenden Monaten durften wir auch zwei liebe Kollegen in den Ruhestand verabschieden. Wir wünschen Frau Neitsch und Herrn Durczok alles erdenklich Gute für ihren neuen Lebensabschnitt und danken ihnen nochmals für ihren Einsatz an Bord der Aufbaugemeinschaft. Wir hoffen, dass sie das Team und ihre Arbeit immer in guter Erinnerung behalten werden.



Margit Neitsch

Ich war seit Juni 1990 bei der Aufbau als Sachbearbeiterin in der Service-Abteilung tätig. Mit Blick auf meinen Ruhestand freue ich mich besonders, dass ich mehr Zeit für meine Enkelkinder, meine Hobbys und das ehrenamtliche Engagement haben werde.

Warum Aufbau?

Mir hat besonders der große Zusammenhalt zwischen den Kollegen und Kolleginnen, die schöne grüne Lage im Herzen von Espelkamp und der enge Kontakt zu den Mietern gefallen.



Andreas Durczok

Während des Architekturstudiums an der Fachhochschule Minden sollte ich ein sechsmönatiges Praktikum nachweisen. Ich habe mich bei der Aufbaugemeinschaft beworben. Den Praktikumsplatz habe ich erhalten. Danach folgte die Festanstellung in der Architekturabteilung, deren Führung ich im Jahre 2000 übernommen habe. Dreißig Jahre später bin ich immer noch da. Aber nicht mehr lange. Ende des Jahres werde ich meine Dienstzeit bei der Aufbau beenden und einen ganz neuen Abschnitt in meinem Leben anfangen. Ich gehe in die Rente.



Warum Aufbau, Herr Durczok?

Bei der Aufbaugemeinschaft habe ich die Möglichkeit erhalten, mich persönlich an der Entwicklung unserer Stadt zu beteiligen. In einem Team mit vielen anderen Mitarbeitern unserer Firma, durfte ich meine kreativen Fähigkeiten in vielen Neubauprojekten einsetzen. Mein vollständiger Einsatz bei der Planung und Bauleitung diverser Objekte erlaubte mir kaum, mich mit meinem besonderen Hobby und gleichzeitig meiner zweiten Leidenschaft, der Kunst, zu beschäftigen.

Jetzt im Ruhestand kann ich mich erneut der Ölmalerei widmen und versuchen, wieder einige neue Kunstobjekte zu schaffen.

**Ich erinnere mich gerne an die tollen Projekte, die ich bei der Aufbau realisieren konnte.
Hier ein kleiner Rückblick in Bildern.**



Glatzer Garten



Welcomehaus



Wohnpark Mittwald I



Wohnpark Mittwald II



Eigentumswohnungen Am Hügel



Neubau für ein Wohnprojekt der Jugendhilfe des Ludwig-Steil-Hofes



OstlandPark



Lichtpark

Willkommen

im Team!

Zu unserer großen Freude durften wir in den zurückliegenden Monaten zwei neue Kolleginnen begrüßen, die sich auch Ihnen, unseren Leserinnen und Lesern, gern vorstellen möchten. Beiden wünschen wir viele zufriedene und erfolgreiche Jahre an Bord der Aufbaugemeinschaft.

„Hallo, mein Name ist Anja Schneckener. Seit dem 1. Oktober 2022 bin ich bei der Aufbaugemeinschaft tätig und unterstütze das Team am Empfang. Ich bin 53 Jahre alt und wohne seit fast 20 Jahren im wunderschönen Isenstedt.

Als gelernte Einzelhandelskauffrau weiß ich, wie wichtig ein guter Kontakt zu den Kunden ist. Deshalb freue ich mich auf viele interessante Gespräche und einen regen Austausch mit unseren Mietern und Geschäftspartnern.

Vor einigen Jahren ist mir der Quereinstieg in den Bereich Werbung/Marketing/Öffentlichkeitsarbeit gelungen. Deshalb freut es mich besonders, dass sich in meinem neuen Job sowohl intensiver Kundenkontakt als auch kreatives Arbeiten unter einen Hut bringen lassen. Vielleicht sehen oder sprechen wir uns demnächst ja mal persönlich!“



„Hallo, mein Name ist Amira Kunze und seit dem 15.11.2022 bin ich neu bei der Aufbaugemeinschaft. Das Team der Aufbaugemeinschaft unterstütze ich bei der Verkehrssicherung.

Ich bin 23 Jahre alt und für meine Ausbildung zur Immobilienkauffrau, die ich bei einem Herforder Wohnungsunternehmen abgeschlossen habe, bin ich aus dem Harz nach Herford gezogen. Die Ausbildung hat mir gezeigt, wie weitläufig das Feld der Immobilienwirtschaft ist.

Mit Vorfreude bin ich bei der Aufbaugemeinschaft gestartet und freue mich auf die kommende Zeit. Durch meine Tätigkeit im Bereich der Verkehrssicherung werde ich viel im Bestand unterwegs sein und freue mich, Espelkamp besser kennenzulernen und vielleicht sehen wir uns persönlich, wenn ich bei Ihnen im Quartier unterwegs bin.“



Die neuen Azubis sind da!

Auch in diesem Jahr haben zwei neue Kolleginnen ihre Ausbildung bei der Aufbaugemeinschaft begonnen. Wir freuen uns, dass sie da sind, und wünschen beiden eine lehrreiche Ausbildungszeit und viel Erfolg für ihr weiteres Berufsleben.



„**Hallo, mein Name ist Jessica Wiedelmann**, ich bin 18 Jahre alt und komme aus Wagenfeld. Seit August diesen Jahres bin ich Teil des Teams der Aufbaugemeinschaft. Ich mache eine dreijährige Ausbildung als Bauzeichnerin. Für die Ausbildung habe ich mich schon lange interessiert und bin froh, meinen Wunsch nun auch umsetzen zu können.

Für die Ausbildung habe ich mich entschieden, da mir noch viele Weiterbildungsmöglichkeiten offen stehen und ich mich weiterentwickeln kann. Zudem ist die Abwechslung zwischen Büro und Baustelle auch sehr spannend, da das Geplante direkt auf der Baustelle angeschaut werden kann. Meine Berufsschule in Bielefeld besuche ich jede Woche. Dort werden viele fachtheoretische Kenntnisse und im Betrieb viel fachpraktische Kenntnisse vermittelt. Mir gefällt die Abwechslung zwischen Betrieb und Schule, da ich das, was in der Schule gelernt wurde, gleich umsetzen kann. Mit großer Freude habe ich die Ausbildung angefangen und freue mich auf viele weitere Jahre.“

„**Hallo, mein Name ist Lena Röthe**, ich bin 19 Jahre alt und komme aus Minden. Nach meinem Abitur stellte sich mir die große Frage: „Studieren oder doch erstmal eine Ausbildung?“ Das „Immobilienfieber“ hat mich bereits als Grundschülerin gepackt. Also habe ich mich entschlossen am 1. August 2022 die Ausbildung zur Immobilienkauffrau bei der Aufbau zu starten. Ich werde ab sofort häufiger im schönen Espelkamp zu sehen sein. In den ersten Monaten konnte ich bereits in allen Abteilungen einen kurzen Einblick gewinnen. Unseren Bestand sowie einige unserer Mieter durfte ich schon kennenlernen.

Während meiner dreijährigen Ausbildung besuche ich jeweils eine Woche im Monat das Europäische Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft in Bochum. Durch die intensive Zusammenarbeit zwischen dem Betrieb und dem EBZ werden betriebliche und schulische Inhalte der Ausbildung eng verknüpft.

In meiner Freizeit reise ich gerne und reite nun seit 13 Jahren im Mindener Pferdezucht Reit- und Fahrverein e. V. Mit großer Vorfreude bin ich in die Ausbildung gestartet. Das Team ist, wie Sie sicherlich wissen, sehr herzlich, kommunikativ und offen. Ich freue mich schon sehr auf die kommende Ausbildungszeit und darauf, Sie persönlich kennenzulernen.“



Dank an unsere Mietjubilare:

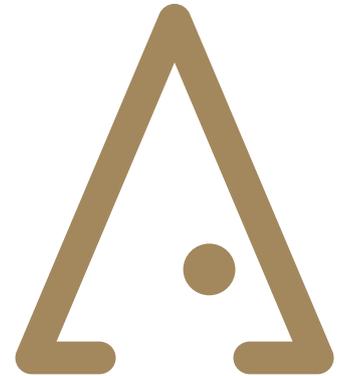
Ein Treffen voller Erinnerungen

Im November hatten wir das besondere Vergnügen, mit einigen Mieterinnen und Mietern Zeit zu verbringen, die schon seit über 50 Jahren bei der Aufbaugemeinschaft wohnen – einige von ihnen in ein und derselben Wohnung. Da die Mieter-Jubiläen in den letzten Jahren aufgrund der Corona-Situation nicht stattfinden konnten, waren auch diejenigen eingeladen, die ihr Jubiläum bereits in den letzten drei Jahren hatten.

Leider konnten nicht alle Jubilare im November dabei sein. Getroffen haben wir uns zum gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Dalmacia am Wilhelm-Kern-Platz. Mit dem ersten Getränk wurde angestoßen. Angestoßen auf über 50 Jahre Treue und unzählige Erinnerungen und Geschichten aus vergangenen Jahren. Schnell kam man ins Gespräch. Man tauschte sich aus über die Entwicklung der Stadt, ehemalige Mitarbeiter der Aufbaugemeinschaft und darüber, wie man damals die Wohnung zum ersten Mal besichtigt hat, in der man nun schon so viele Jahre gelebt hat.

Ein Ehepaar erzählte uns, dass sie sehr gerne im dritten Stock wohnen würden. Die Aussicht sei einfach unschlagbar und die Treppen würden sie auch mit weit über 80 Jahren noch täglich fit halten. Wir haben uns sehr gefreut, einige unserer langjährigen Mieterinnen und Mieter an einem Tisch zu sehen und den Geschichten zu lauschen.

Heutzutage wird es immer seltener, dass man über mehrere Jahrzehnte in der selben Wohnung lebt. Wir möchten daher Danke sagen: Danke für dieses schöne Miteinander und für das jahrzehntelange Vertrauen in die Aufbaugemeinschaft. Gegen Ende des Treffens überreichten wir unseren Gästen noch Blumensträuße und ein Buch über die Geschichte Espelkamps ab dem Jahr 1969. Ein Foto durfte natürlich auch nicht fehlen!



Uns erreichte vor Kurzem ein handgeschriebener Brief, über den wir uns sehr gefreut haben. Hier ein Auszug:

„Hiermit möchte ich mich ganz herzlich für die Einladung zum Mittagessen bedanken. Herr Lang, Herr Pfau und Frau Epp haben die Aufbau gut vertreten und uns gut unterhalten. Wir Damen bekamen noch einen wunderschönen Blumenstrauß und alle bekamen das Espelkamp-Buch 1969-1999. Ich habe gestern nichts anderes geschafft, nur das Buch angesehen und in Erinnerungen geschwelgt. Ich habe fast alle Bücher von Espelkamp.“

Es gibt so viele Dinge, die man nicht mit Geld bezahlt, wohl aber mit einem Lächeln, einer Aufmerksamkeit, einem ‚Danke‘. Ich werde den Nachmittag so schnell nicht vergessen und wünsche Ihnen allen alles Gute.“

Wir, die Aufbau, möchten an dieser Stelle auch ein großes Danke loswerden!



50
JAHRE



Wir bitten um Ihre Mithilfe:

Wenn Sie feststellen, dass fremde Nichtmieter der Aufbaugemeinschaft ihren Sperrmüll auf unseren Grundstücken entsorgen, melden Sie sich bitte bei uns. Es würde uns sehr helfen, wenn Sie die Tat fotografieren, damit wir den Verantwortlichen identifizieren und ansprechen können.

Sperrmüll-Service ja

Aber in Maßen

Die Entsorgung von Sperrmüll, wie Möbeln, Matratzen usw. ist nicht ganz einfach, weswegen wir unseren Mieterinnen und Mietern grundsätzlich tatkräftige Unterstützung anbieten. Allerdings ist es in der Vergangenheit immer mal wieder zu Missverständnissen gekommen, so dass wir für unseren Sperrmüll-Service ein paar wichtige Regeln aufgestellt haben.

- 1** Bitte stellen Sie Sperrmüll nicht einfach an die Straße, sondern rufen Sie unter Tel. 05772 565-0 vorher an und besprechen Sie mit uns, welche Gegenstände wann und wo abgeholt werden müssen.
- 2** Bitte beachten Sie, dass wir leider keine komplette Haushaltsauflösung für Sie vornehmen können. Die Abholung beschränkt sich maximal auf 2-3 große Teile.
- 3** Die Möbel sollten zu den Mülltonnen gestellt werden, damit unsere Fahrer mit dem Transporter nah genug heranfahren können.
- 4** Stellen Sie die Möbel bitte erst am Abend vor der Abholung an die vereinbarte Stelle. Ansonsten kommt es immer wieder vor, dass „Trittbrett-Fahrer“ weiteren Müll dazustellen, den wir leider nicht entsorgen können.
- 5** Achtung: Elektrogeräte gehören nicht in den Sperrmüll! Diese können kostenlos auf dem Betriebsgelände der Firma Hennemann, Wilhelm-Harting-Straße 4 in Espelkamp abgegeben werden.

Verkehrssicherung

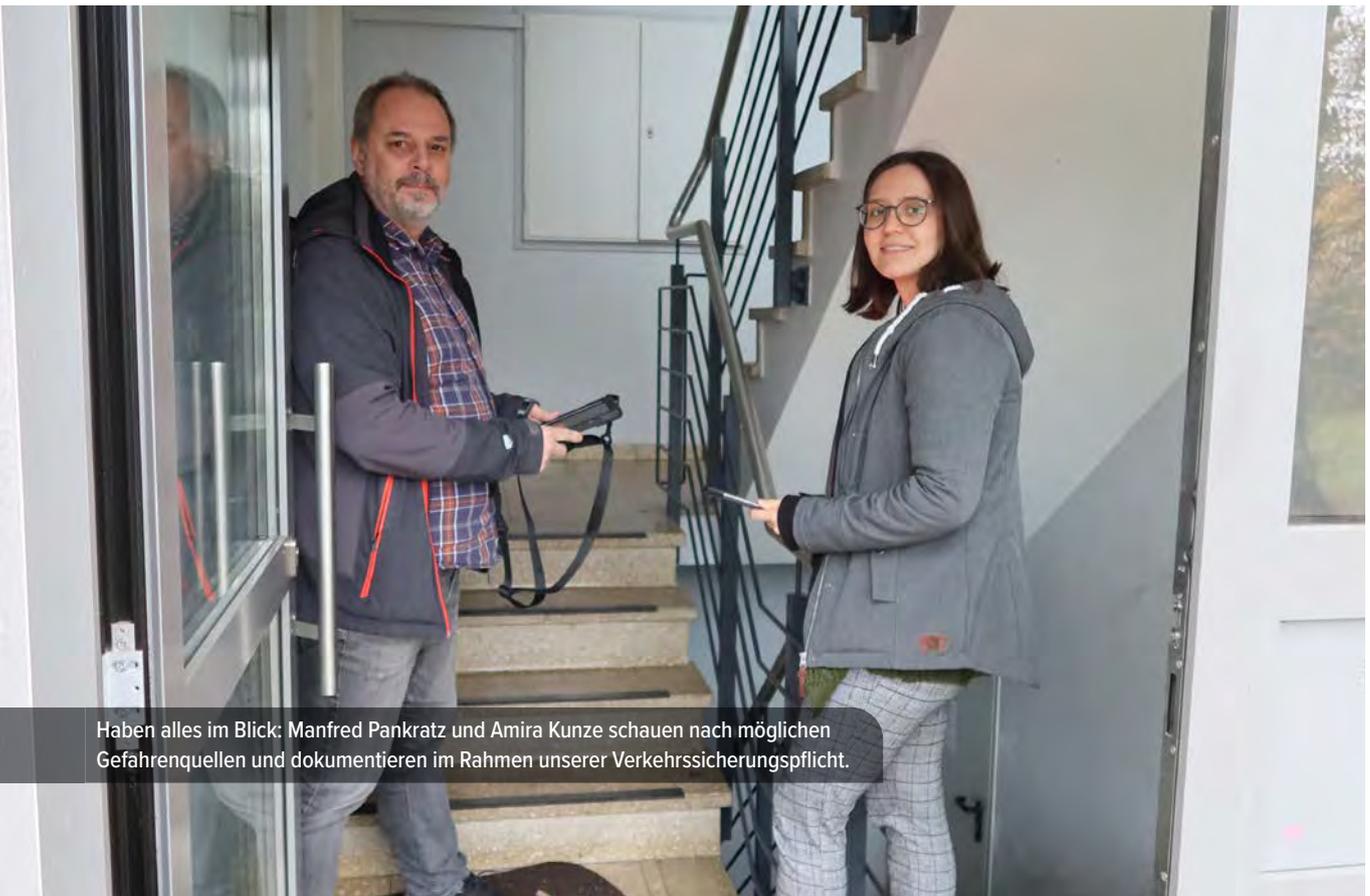
Wir schauen nach Ihrer Sicherheit

Unfälle können leider immer und überall passieren. Um das Risiko zu minimieren, gibt es jedoch die sogenannte Verkehrssicherungspflicht, die Wohnungs-, Haus- und Grundstückseigentümer dazu verpflichtet, bekannte Gefahrenquellen möglichst zu beseitigen. Zu diesem Zweck sind unsere Kollegen im Bestand unterwegs und schauen ganz genau nach Ihrer Sicherheit.

Gibt es lose Dachpfannen, die herunterfallen könnten? Sind die Blumenkästen ordentlich befestigt? Reicht die Beleuchtung im Treppenhaus aus? Birgt ein kaputtes Spielgerät eine Verletzungsgefahr? Wurde eine hochgedrückte Gehwegplatte zur Stolperfalle? Diese und viele weitere Fragen müssen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Auge behalten, wenn sie unserer Verkehrssicherungspflicht nachkommen wollen.

Dazu werden regelmäßig Begehungen im Bestand durchgeführt, die natürlich auch umfassend dokumentiert werden müssen. Für Letzteres werden wir ab dem 01.01.2023 eine spezielle Software verwenden, so dass unsere Kollegen Manfred Pankratz, Amira Kunze und Franziska Meyer nicht mehr mit dem Klemmbrett, sondern mit dem Tablet unterwegs sein werden.

Selbstverständlich freuen wir uns immer über Ihre Mithilfe. Sollten Sie auf offensichtliche Gefahrenquellen, wie abgestorbene Äste, kaputte Geländer, rutschige Untergründe oder was auch immer stoßen, rufen Sie uns bitte an. Wir sind dankbar für Ihre Unterstützung!



Haben alles im Blick: Manfred Pankratz und Amira Kunze schauen nach möglichen Gefahrenquellen und dokumentieren im Rahmen unserer Verkehrssicherungspflicht.



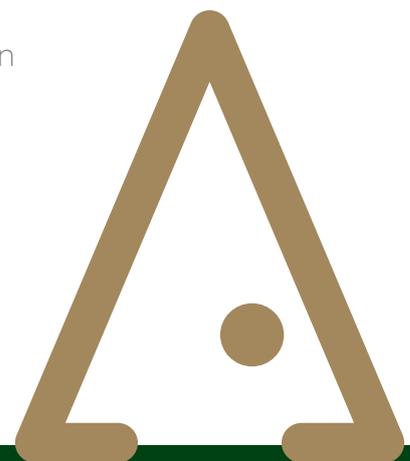
Hilfe bei der Heizung

Heizkörper bleibt kalt oder gluckert laut?

Das ist ein Indiz dafür, dass sich Luft angesammelt hat, die entfernt werden muss. Das Entlüften der Heizkörper ist wichtig, damit die Heizung wieder richtig funktioniert und somit auch sparsamer läuft. Rufen Sie einfach an, wir kümmern uns dann darum!

Befindet sich Luft in den Heizkörpern und Leitungen, kann das heiße Wasser nicht mehr richtig hindurchströmen und die Wärme abgeben. Folglich werden die Heizkörper nicht richtig warm oder eben nur, wenn die Zentralheizung überdurchschnittlich viel Energie einsetzt, was teuer werden kann.

Als Mieterin oder Mieter der Aufbau sind Ihre Möglichkeiten, an der Heizung zu arbeiten, eingeschränkt. Denn idealerweise wird vor dem Entlüften die Umwälzpumpe ausgeschaltet, was lieber unsere fachkundigen Mitarbeiter erledigen sollten.



Wir helfen:

Wenn Ihre Heizkörper nicht richtig warm werden oder lautes Gluckern erklingt, wenden Sie sich bitte unter Telefon

05772 5650

oder E-Mail

info@aufbau-espelkamp.de an uns.

Unsere Kollegen aus dem Reparaturservice melden sich dann bei Ihnen.

Zum Glück bei der Aufbau: Sichere Gaspreise bis 2025

Die hohen Gaspreise treiben derzeit vielen Menschen die Sorgenfalten ins Gesicht. Aus diesem Grund hat die Bundesregierung in ihrem Bund-Länder-Beschluss vom 02.11.2022 verschiedene Gegenmaßnahmen beschlossen. Wie diese funktionieren und wie sie sich auf Ihre nächste Nebenkostenabrechnung auswirken, haben wir einmal für Sie zusammengefasst.

Dezember-Abschlag wird übernommen

Es wurde geregelt, dass der Dezember-Abschlag der Versorger für Gas bzw. Fernwärme nicht erhoben wird bzw. dieser vom Staat übernommen wird. Wir als Vermieter müssen also für Dezember keinen Abschlag zahlen, was wir in Ihre Betriebskostenabrechnung für 2022 einrechnen, die wir im laufenden Jahr 2023 erstellen werden.

Reduzierung der Mehrwertsteuer

Zusätzlich wird die Mehrwertsteuer auf Gas für die Jahre 2023 und 2024 von 19 % auf 7 % gesenkt, was die Gesamtkosten ebenfalls verringert. Auch dies berücksichtigen wir in Ihrer nächsten Betriebskostenabrechnung, die Sie in 2023 erhalten werden.

Gaspreisbremse ab März 2023

Darüber hinaus greift dann ab März 2023 (voraussichtlich rückwirkend ab Januar) die Gaspreis- und Wärmepreisbremse. Vereinfacht gesprochen sorgt der Staat dafür, dass Ihr Gaspreis nicht über 12 Cent und die Fernwärmekosten nicht über 9,5 Cent je Kilowattstunde steigen. Damit trotzdem noch ein Anreiz zum Sparen besteht, gilt die Bremse nur für 80 % Ihres Vorjahresverbrauchs. Schaffen Sie es also, Ihren Gasverbrauch um 20 % zu reduzieren, zahlen Sie komplett nur 12 Cent pro Kilowattstunde – oder würden dies tun, wenn Sie nicht bei der Aufbau wohnen würden!

Denn: Unsere Preise liegen deutlich tiefer

Wir haben in der letzten Ausschreibung zum Gaseinkauf, die wir in 2020 durchgeführt haben, bis 2025 einen Gaspreis von 2,2255 Cent (für 3 Jahre) abschließen können. Hinzu kommen diverse Abgaben und Umlagen, so dass wir einen Gesamtpreis in Höhe von 6,1668 Cent pro kWh zahlen. Da dieser deutlich unter dem Gaspreisdeckel von 12 Cent liegt, kommt die Gaspreisbremse in unserem Fall gar nicht zum Tragen.

Auch wenn die Aufbaugemeinschaft im Jahr 2020 noch nicht erahnen konnte, wie sich der Gaspreis durch die derzeit angespannte wirtschaftliche Lage entwickeln würde, haben wir durch unser damaliges Handeln eine größtmögliche Preissicherheit für Sie erwirkt.



Wir wünschen Ihnen
und Ihrer Familie
alles Gute für 2023!



AUFBAU
GEMEINSCHAFT